

Hum minus, ein feiner Bambergischer Marktstreck  
in Kärnten/ auff Triaul zu.

Teinzendorff/ ein Schloß und Dorff / in  
Unter-Oesterreich/ in der Gegend Rez. Herren Ja-  
cob Franken Freyherren von Herberstein/ Seel. Ge-  
dächtnus/ Erben gehörig.

Tengen/ ein Städtlein/ in der Landgraffschafft  
Nellenburg.

Teuffenbach / ein doppelt Schloß / in Ober-  
Steyer/ zwo Meilen unterhalb der Stadt Murau/  
und 1. Meil oberhalb Neumarkt gelegen.

Thierenstein/ vom Gerardo de Roo lib. 2. hist.  
Austr. f. 52. Thürnstain/ und von theils Dürnstain  
genant/ ein Städtlein/ Closter/ und Schloß in Un-  
ter-Oesterreich/ an der Thonau/ und ein Meilwegs  
oberhalb der Stadt Stein. Das Schloß ist im  
nächsten Krieg zerstört worden. Es gehört sonst  
dieser Ort/ sambt den Märkten Weissendorff/ und  
Weissenkirchen/ einem Herrn von Zinzendorff: das  
Closter aber hat seinen Probst/ so Anno 1658. Mat-  
thaus geheissen.

Tollet/ ein Schloß in Ober-Oesterreich/ nahend  
Grießkirch; so vor diesem Freyherzlich Zörgerisch  
gewesen.

Tramin / in Etschland / ein Pleck / bey dem  
Schloß Firmian/ dem Herrn Bischoff von Tri-  
ent gehörig / so wegen des herrlichen Weinwachs  
berühmt ist. M. Leonhard. Meyer / in Mariæ  
Stammenbuch / part. 2. p. 205. 7. Jun. hat noch ein  
Ursach/ warum dieser Ort so beruffen seye; und sagt  
also;